
Congresses – Kongresse – Congrès

10. und 11. November 1965: **Kongress der Tschechoslowakischen Gesellschaft für Urologie, in Tale in n. Tatras, Slowakei.**
Hauptreferat: Hypertonische Krankheit vom Standpunkt des Urologen und Nephrologen gesehen. Symposium.
Sekretariat: Doc. Dr. Joseph Péc, Vorstand der Urologischen Abteilung, Martin, Tschechoslowakei.
4. und 5. Dezember 1965: **7. Tagung der Vereinigung Norddeutscher Urologen, in Hamburg. (Hörsaal der Chirurg. Universitäts-Klinik Eppendorf.)**
Hauptthema: Gynäkologische Urologie.
Anmeldung von Vorträgen und Diskussionsbemerkungen an:
Dr. med. W. BRACHMANN, Allg. Krankenhaus Barmbek, Rübentkamp 148, 2 Hamburg 33.

Book Reviews – Buchbesprechungen – Livres Nouveaux

Edmund H. Burrows: Urethral Lesions in Infancy and Childhood. Charles C Thomas, Springfield, Illinois, 1964. 112 p., price \$ 5.75.

Die Miktions-Cystourethrographie spielt in der Diagnostik der Pathologie im unteren Harntrakt bei Kindern eine entscheidende Rolle. Die vorliegende Monographie basiert auf 496 Miktions-Cystourethrographien, die am Children Hospital in Denver durchgeführt wurden, wobei die Abklärung neben der Urethrographie auch intravenöse Urographie und Endoskopie umfaßte. Die Forderungen, die an eine solche Röntgenuntersuchung gestellt werden müssen, sind neben Einfachheit der Methode, möglichst geringem technischem Aufwand vor allem optimale Aussage über die Verhältnisse im Bereiche von Urethra, Blasenhalshals, Blase sowie die Darstellung eines allfälligen vesico-ureteralen Refluxes. Nach Übersicht über verschiedene andere Methoden beschreibt der Autor seine Technik: Kontrastmittelfüllung der Blase mit Hilfe eines Katheters, Füllungsaufnahme der Blase, mehrere Aufnahmen während der Miktion in schrägem oder halb-schrägem Strahlengang, Kontrolle der Ureteren unter Bildverstärker und Aufnahmen am Ende der Miktion. Einen angemessenen Raum nehmen die Ausführungen ein über das normale Bild sowie über die Variationen, die noch zur Norm gezählt werden dürfen. Dann werden die Verhältnisse bei Entzündungen, Obstruktion durch Blasenhalstarre und Urethralklappen, Meatusstenose, neurologische Störungen und Ureterocelen beschrieben. Weitere Abschnitte sind dem vesico-ureteralen Reflux und den möglichen organischen Veränderungen bei der Enuresis gewidmet. Die einzelnen Kapitel werden durch entsprechende Röntgenaufnahmen bereichert, die allerdings nicht immer die gleich gute Qualität aufweisen. Die Monographie bringt in kurzer Form einen sehr guten Überblick und ist dem Interessierten bestens empfohlen.

E. ZINGG, Zürich